

Integriertes Nutzungs- und Handlungskonzept

Naturschutzgebiet Dolinengelände
im Hölken – Stadt Wuppertal

Ziele und Aufgabenstellung

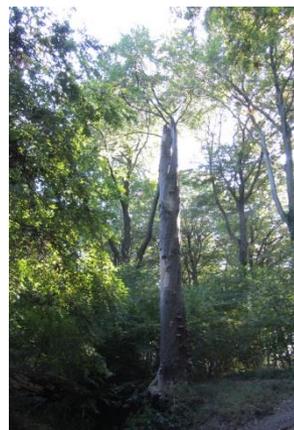
Ziel: Schutzwürdigkeit des „NSG Dolinengelände im Hölken“, durch Entschärfung vorhandener Nutzungskonflikte, dauerhaft erhalten

Aufgabe: Erarbeiten eines integrierten Maßnahmen- und Handlungskonzeptes

Analyse: Potenziale und Konflikte im NSG, Identifizierung relevanter Nutzungskonflikte (Schutzziele NSG)

Konzept: Integriertes Nutzungs- und Handlungskonzept
(zeitliche, funktionale und monetäre Priorisierung, Monitoring)

Abschlussdokumentation (Bericht + Konflikt- und Maßnahmenkarte + Maßnahmenblätter)



Nutzergruppen und typische Nutzungskonflikte

Bewertungsmatrix | Schutz- und Erhaltungsziele NSG

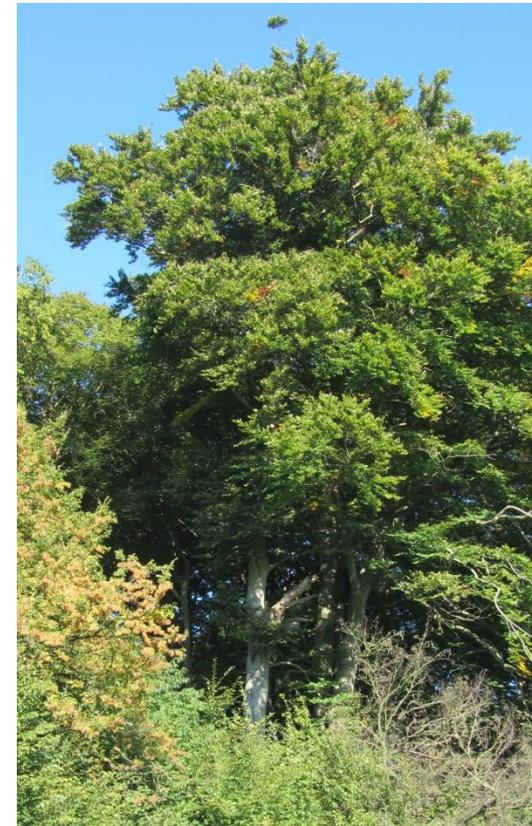
Schutz- und Erhaltungsziele NSG Doliniengelände im Hölken (Priorität 1)		
<p>Erhalt und Entwicklung: Biotopkomplex als Refugial- und Regenerationsraum für Kalkbuchenwälder gebundene Tier- und Pflanzenarten</p>	<p>Erhaltung und Entwicklung des Strukturreichtums des Waldkomplexes mit Altholzbeständen und hohem Totholzanteil sowie einer reichen Kraut- und Strauchschicht</p>	<p>Schutz der besonderen erdgeschichtlich/ geologischen Strukturen mit Karstrelief (Dolinen) und durch historische Abgrabungen überformten Gesteinaufschlüssen im Massenkalk</p>



Nutzergruppen und typische Nutzungskonflikte

Bewertungsmatrix | **Sonstige wertgebende Funktionen des NSG**

Sonstige wertgebende Funktionen (Priorität 2)				
Erholungsfunktion / Naturerleben	Wasserhaushalt und Bodenfunktionen	Biotopverbundsystem / Biodiversität	Landschaftsbild	Wegefunktion



Nutzergruppen und typische Nutzungskonflikte

Bewertungsmatrix | Nutzergruppen und Randeffekte im NSG

Nutzergruppe Biker

Jugendliche mit Mountainbikes (Treffpunkt, Freizeit, Wettstreit, unregelmäßig im Frühjahr und Sommer selten im Herbst und Winter, abseits der Wege und in den Dolinen (höchstens 5 bis 10, meistens 2 bis 3 Jugendliche))

Freizeitradler (Wegeverbindung zur Nordbahntrasse, unregelmäßige Freizeitnutzung bei schönem Wetter im Frühjahr und Sommer, zufällige Nutzung als Cross-Biker)

Alltagsradler Schule, Arbeitsstätte, etc. (Wegeverbindung zur Nordbahntrasse und angrenzenden Siedlungsbereichen (Alltagsradwegenetz, regelmäßige Nutzung Wegenetz))

Sonstige Nutzungskonflikte

Randeffekte Gewerbenutzung

Randeffekte Verkehrslärm

Ablagerung von Gartenabfällen und Müll (Neophyten)

Nutzergruppe Spaziergänger

Sonntagsspaziergänger (Zuwegung Nordbahntrasse und Siedlungsbereiche, bei schönen Wetter auf befestigten Wegen, kleine bis mittlere Strecken)

Freizeitsportler (Zuwegung Nordbahntrasse und Siedlungsbereiche, regelmäßige Nutzung auf befestigten und unbefestigten Wegen, mittlere bis längere Strecken)

Freilaufende Hunde (Abseits der Hauptwege, Rundwege, unbefestigte Wege, selten Hauptwege, freilaufende Hunde, Nährstoffeintrag Wald und Wegränder, regelmäßig, unabhängig von den Jahreszeiten, mehrmalige tägliche Nutzung)

Sonstige Nutzergruppen

Freizeitreiter (Reiten auf Wirtschafts- und Fußwegen)

Spielen im Wald (Klettern an den Felsen, Spielen abseits der Wege, Modellfahrzeuge, etc.; unregelmäßig bei schönem Wetter)

Natur- und Landschaftsinteressierte (Geologischer Rundweg, Naturerleben, Ortsnahe Erholung, Naturwandern, unregelmäßige Nutzung, auf den Wegen)



Nutzergruppen und typische Nutzungskonflikte

Bewertungsmatrix | **Konfliktbewertung** | **Maßnahmenbausteine**

Konfliktdichte	Handlungsbedarfe		Maßnahmenbausteine
Summe Konfliktpotenzial Nutzerverhalten bzw. Nutzungskonflikte	1. Priorität	2. Priorität	<p>Priorität 1: Erhalt- und Schutzziele NSG</p> <p>Priorität 2: Sonstige wertgebende Funktionen NSG</p>

Bewertungsskala:

sehr hohe Beeinträchtigung	5
hohe Beeinträchtigung	4
mittlere Beeinträchtigung	3
geringe Beeinträchtigung	2
keine Beeinträchtigung	1



Nutzergruppen und typische Nutzungskonflikte

Bewertungsmatrix | Nutzungskonflikte 1. Priorität

Nutzergruppen und typische Nutzungskonflikte	Schutz- und Erhaltungsziele NSG Doliniengelände im Hölken (Priorität 1)			Sonstige wertgebende Funktionen (Priorität 2)					Konflikt-dichte	Handlungsbedarfe		Maßnahmenbausteine
	Erhalt und Entwicklung: Biotopkomplex als Refugial- und Regenerationsraum für Kalkbuchenwälder gebundene Tier- und Pflanzenarten	Erhaltung und Entwicklung des Strukturreichtums des Waldkomplexes mit Altholzbeständen und hohem Totholzanteil sowie einer reichen Kraut- und Strauchschicht	Schutz der besonderen erdgeschichtlich/geologischen Strukturen mit Karstrelief (Dolinen) und durch historische Abgrabungen überformten Gesteinaufschlüssen im Massenkalk	Erholungs-funktion / Natur-erleben	Wasserhaus-halt und Boden-funktionen	Biotop-verbund-system / Biodiversität	Land-schafts-bild	Wege-funktion	Summe Konflikt-potenzial Nutzerverhalten bzw. Nutzungs-konflikte	1. Priorität	2. Priorität	Priorität 1: Erhalt- und Schutzziele NSG Priorität 2: Sonstige wertgebende Funktionen NSG
Nutzergruppe Biker												
Jugendliche mit Mountainbikes (Treffpunkt, Freizeit, Wettstreit, unregelmäßig im Frühjahr und Sommer selten im Herbst und Winter, abseits der Wege und in den Dolinen (höchstens 5 bis 10, meistens 2 bis 3 Jugendliche))	3	3	5	2	3	2	2	2	33	X		Lenkungsmaßnahmen, Information Schutz
Freizeitradler (Wegeverbindung zur Nordbahntrasse, unregelmäßige Freizeitnutzung bei schönen Wetter im Frühjahr und Sommer, zufällige Nutzung als Cross-Biker)	2	2	2	2	2	1	1	2	20			
Alltagsradler Schule, Arbeitsstätte, etc. (Wegeverbindung zur Nordbahntrasse und angrenzenden Siedlungsbereichen (Alltagsradwegenetz, regelmäßige Nutzung Wegenetz))	2	2	1	1	2	1	1	1	16			

Nutzungskonflikt:

Jugendliche Mountainbiker ≠ Schutz der besonderen erdgeschichtlichen Strukturen
> Handlungsbedarf der 1. Priorität

Kein Nutzungskonflikt:

Freizeitradler und Alltagsradler = Mit den Schutzzielen des NSG vereinbar

Nutzergruppen und typische Nutzungskonflikte

Bewertungsmatrix | Nutzungskonflikte 1. Priorität

Nutzergruppen und typische Nutzungskonflikte	Schutz- und Erhaltungsziele NSG Doliniengelände im Hölken (Priorität 1)			Sonstige wertgebende Funktionen (Priorität 2)					Konfliktdichte Summe Konflikt- potenzial Nutzerverhalten bzw. Nutzungs- konflikte	Handlungsbedarfe		Maßnahmenbausteine
	Erhalt und Entwicklung: Biotopkomplex als Refugial- und Regenerationsraum für Kalkbuchenwälder gebundene Tier- und Pflanzenarten	Erhaltung und Entwicklung des Strukturreichtums des Waldkomplexes mit Altholzbeständen und hohem Totholzanteil sowie einer reichen Kraut- und Strauchschicht	Schutz der besonderen erdgeschichtlich/ geologischen Strukturen mit Karstrelief (Dolinen) und durch historische Abgrabungen überformten Gesteinaufschlüssen im Massenkalk	Erholungs- funktion / Natur- erleben	Wasserhaus- halt und Boden- funktionen	Biotop- verbund- system / Biodiversität	Land- schafts- bild	Wege- funktion		1. Priorität	2. Priorität	
Nutzergruppe Spaziergänger												
Sonntagsspaziergänger (Zuwegung Nordbahntrasse und Siedlungsbereiche, bei schönen Wetter auf befestigten Wegen, kleine bis mittlere Strecken)	2	2	1	1	1	1	1	1	15			Priorität 1: Erhalt- und Schutzziele NSG Priorität 2: Sonstige wertgebende Funktionen NSG
Jogger, Walker, etc. (Zuwegung Nordbahntrasse und Siedlungsbereiche, regelmäßige Nutzung auf befestigten und unbefestigten Wegen, mittlere bis längere Strecken)	2	2	1	2	1	2	1	1	17			
Hundebesitzer (Abseits der Hauptwege, Rundwege, unbefestigte Wege, selten Hauptwege, freilaufende Hunde, Nährstoffeintrag Wald und Wegränder, regelmäßig, unabhängig von den Jahreszeiten, mehrmalige tägliche Nutzung)	4	4	2	4	3	3	1	3	34	X		Lenkungsmaßnahmen, Information Wege und Schutz, Ordnungsrecht

Nutzungskonflikt:

Freilaufende Hunde ≠ Erhalt und Entwicklung Biotopkomplex + Flora und Fauna
> Handlungsbedarf der 1. Priorität

Kein Nutzungskonflikt:

Sonntagsspaziergänger, Freizeitsportler = Mit den Schutzzielen des NSG vereinbar

Nutzergruppen und typische Nutzungskonflikte

Bewertungsmatrix | Nutzungskonflikte 1. Priorität

Nutzergruppen und typische Nutzungskonflikte	Schutz- und Erhaltungsziele NSG Doliniengelände im Hölken (Priorität 1)			Sonstige wertgebende Funktionen (Priorität 2)					Konfliktdichte Summe Konfliktpotenzial Nutzerverhalten bzw. Nutzungskonflikte	Handlungsbedarfe		Maßnahmenbausteine Priorität 1: Erhalt- und Schutzziele NSG Priorität 2: Sonstige wertgebende Funktionen NSG
	Erhalt und Entwicklung: Biotopkomplex als Refugial- und Regenerationsraum für Kalkbuchenwälder gebundene Tier- und Pflanzenarten	Erhaltung und Entwicklung des Strukturreichtums des Waldkomplexes mit Altholzbeständen und hohem Totholzanteil sowie einer reichen Kraut- und Strauchschicht	Schutz der besonderen erdgeschichtlich/geologischen Strukturen mit Karstrelief (Dolinen) und durch historische Abtragungen überformten Gesteinaufschlüssen im Massenkalk	Erholungsfunktion / Naturerleben	Wasserhaushalt und Bodenfunktionen	Biotopverbundsystem / Biodiversität	Landschaftsbild	Wegefunktion		1. Priorität	2. Priorität	
Sonstige Nutzergruppen												
Freizeitreiter	3	3	1	2	2	2	2	3	25			
Kinder und Jugendliche (Spielen im Wald, Klettern an den Felsen, Spielen abseits der Wege, Modellfahrzeuge, etc.; unregelmäßig bei schönen Wetter)	4	3	3	1	2	2	1	1	27	X		Lenkungsmaßnahmen, Information Wege und Schutz, eingeschränktes Ordnungsrecht, Umweltbildung
Natur- und Landschaftsinteressierte (Geologischer Rundweg, Naturerleben, Ortsnahe Erholung, Naturwandern, unregelmäßige Nutzung, auf den Wegen)	2	2	2	1	1	1	1	1	17			
Sonstige Nutzungskonflikte												
Randeffekte Gewerbenutzung	3	3	1	3	2	3	4	2	28		X	Ordnungsbehördlich, Schutzmaßnahmen
Randeffekte Verkehrslärm	3	2	1	3	2	2	3	2	24			
Ablagerung von Gartenabfällen und Müll (Neophyten)	3	3	3	4	2	3	3	1	31		X	Ordnungsbehördlich, Information Anwohner

Nutzungskonflikt:

Spielen im Wald ≠ Schutz der besonderen erdgeschichtlichen Strukturen, Erhalt und Entwicklung Biotopkomplex + Flora und Fauna > Handlungsbedarf der 1. Priorität

Kein Nutzungskonflikt:

Freizeitreiter, Natur- und Landschaftsinteressierte = Mit den Schutzziele des NSG vereinbar

Maßnahmen- und Nutzungskonzept

Maßnahmenbaustein 1:

Wegeleitsystem | informieren, reflektieren und lenken

- Übersichtsplan mit Wegeführung (ca. 2 bis 3 Standorte)
- Hausordnung: Welches Verhalten ist wo im NSG angemessen und warum
- Markierung der Wege im NSG visuell einheitlich und eindeutig
- Verträgliche Nutzungen verorten (Wege, Orte)



Naturwahrnehmung beginnt im Dialog mit sich selbst ...
(Bildquelle: <http://www.ecotopics.de>)

Maßnahmen- und Nutzungskonzept

Maßnahmenbaustein 2:

Informationssystem | erleben, verstehen und wertschätzen

- Informationssystem zum Naturschutzgebiet (NSG, Geologie, Biodiversität, etc.)
- Schulen als Partner gewinnen – gemeinsam Wertschätzung vermitteln
- Identifikation schaffen (Gemeinsame Aktionen – Patenschaften)
- Besonderen Ort präsentieren z.B. Schluchtensteg
- Tiere und Pflanzen erlebbar machen (geführte „Expeditionen“)



Maßnahmen- und Nutzungskonzept

Maßnahmenbaustein 3

Präsenz zeigen vor Ort | konsequent hinweisen

- Vereinbarungen und Regeln gemeinsam entwickeln (Beteiligungsprozess)
- Hinweisen auf Regeleinhaltung, Tabubereiche, Wege- und Leinenpflicht
- Direkte Ansprache der Anlieger zu Gartenabfällen
- Einhaltung der geduldeten Nutzungen (Vereinbarungen) kontrollieren

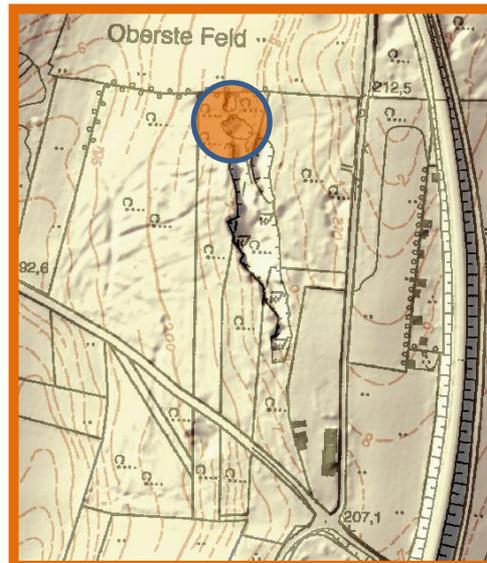


Maßnahmen- und Nutzungskonzept

Besonderer Ort

Freizeitnutzung dulden | klare Regeln | Ort präsentieren

- Duldung der Freizeitnutzung an einem „konkreten“ Ort
- Gemeinsam klare Regeln vereinbaren, darstellen und einfordern
- Wegeleitsystem darstellen und realisieren
- Schluchtensteg - Besonderheit des Schutzgebietes präsentieren

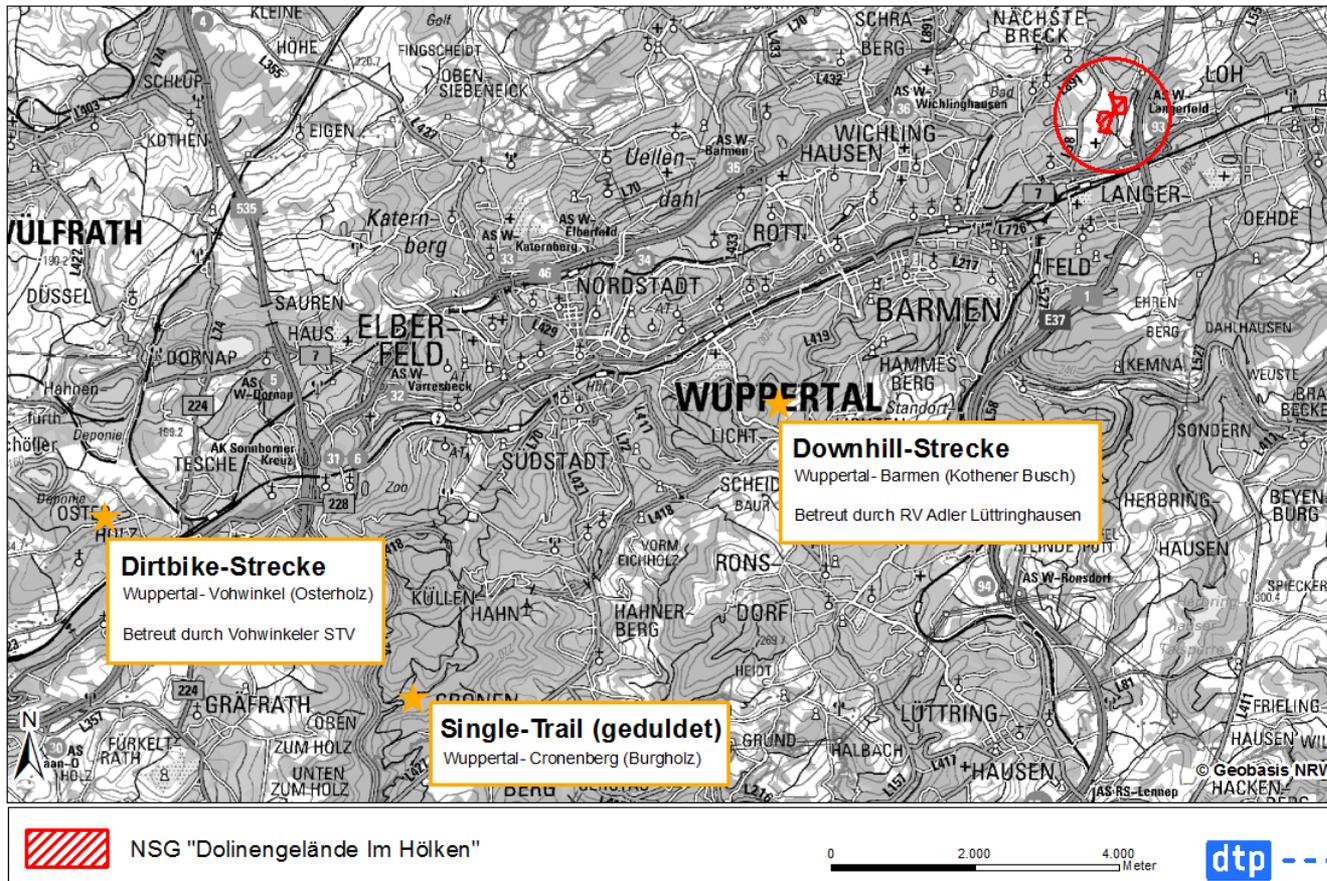


Maßnahmen- und Nutzungskonzept

Alternativer Maßnahmenbaustein:

Schaffung eines Ersatzstandortes als Mountainbike-Strecke

Bestandssituation Freizeitangebot Mountainbiking in Wuppertal



Maßnahmen- und Nutzungskonzept

Alternativer Maßnahmenbaustein:
Schaffung eines Ersatzstandortes als Mountainbike-Strecke



Fläche 1:
Sportanlage TSV Fortuna Wuppertal



Maßnahmen- und Nutzungskonzept

Alternativer Maßnahmenbaustein:

Schaffung eines Ersatzstandortes als Mountainbike-Strecke



Fläche 2:

Nebenfläche des Spielplatzes an der Windhukstraße



Maßnahmen- und Nutzungskonzept

Alternativer Maßnahmenbaustein:

Schaffung eines Ersatzstandortes als Mountainbike-Strecke

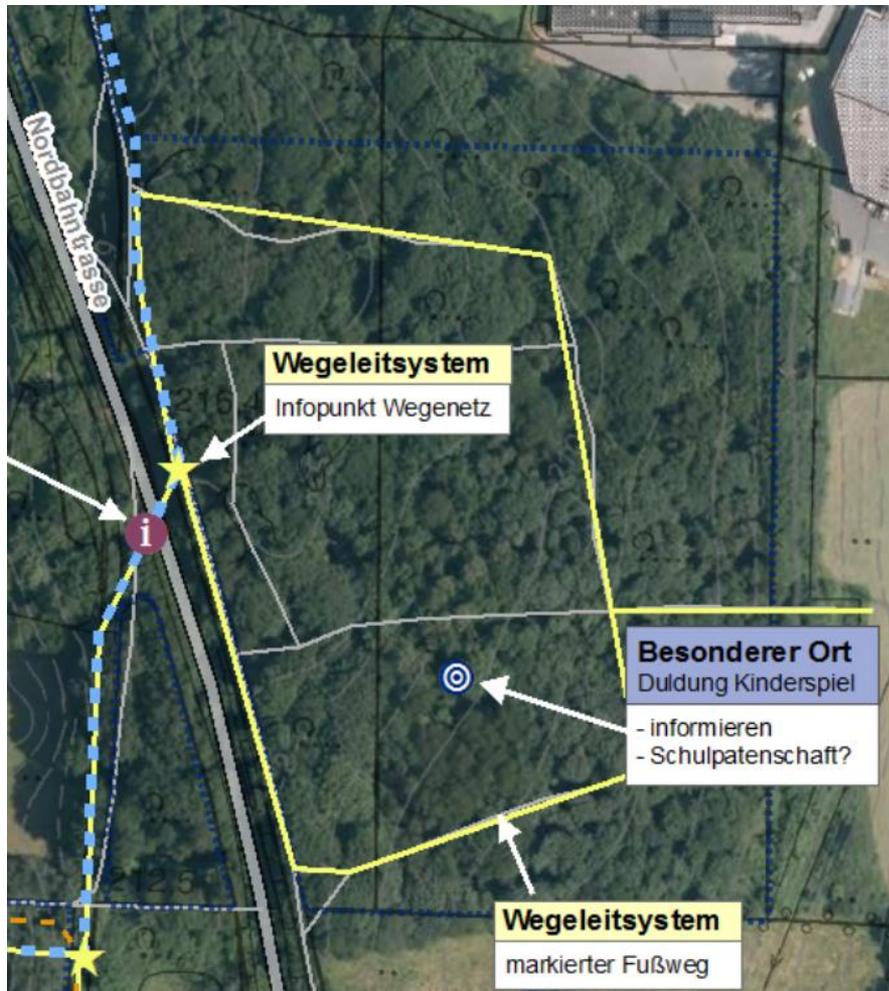


Fläche 3:

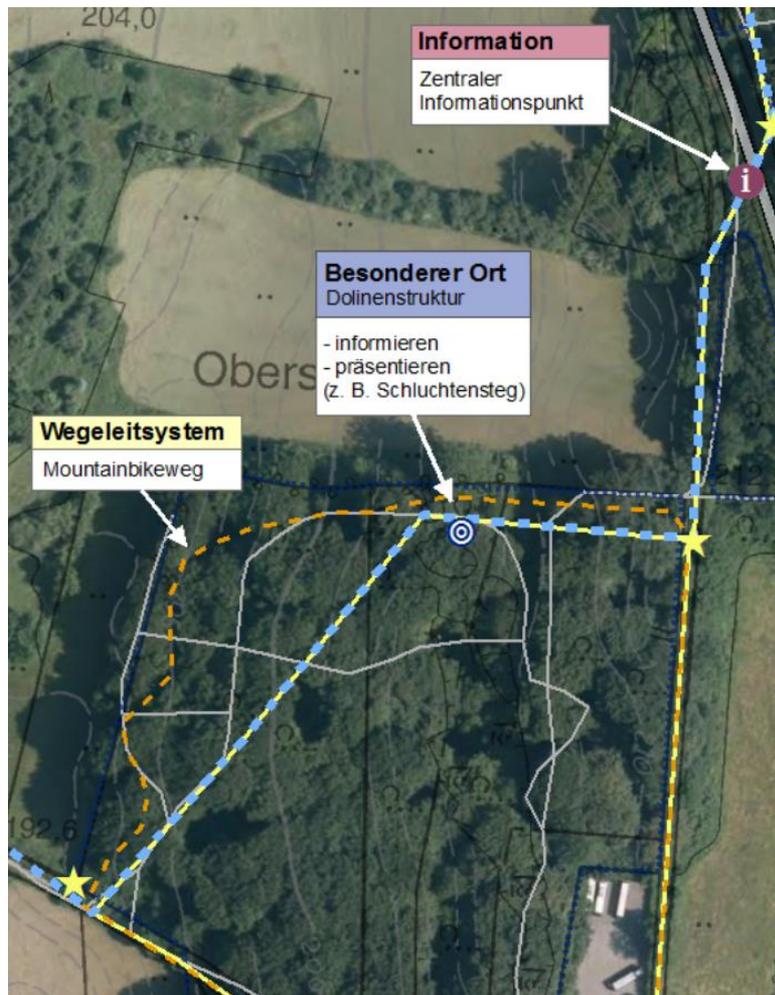
Kleinspielfeld an der Windhukstraße



Maßnahmen- und Nutzungskonzept



Maßnahmen- und Nutzungskonzept



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!